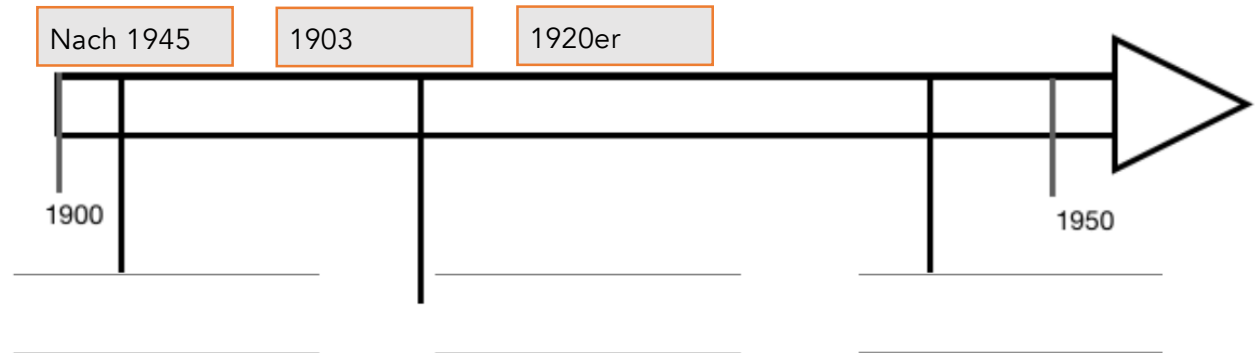


# Der Leipziger Kolonialstein



1. Vervollständige den Zeitstrahl zur Geschichte des Kolonialsteines mithilfe des Videos. Ordne die Jahreszahlen korrekt zu und gib jeweils einen Stichpunkt zur Erläuterung der Jahreszahl an.

Über den QR Code kannst du jederzeit auf das Video zugreifen.



Fotografie vom 04.12.1932, Archiv der Leipziger Volkszeitung

Zur Verfügung gestellt vom Stadtarchiv Leipzig (CC-BY-SA)



Fotografie vom 15.06.2017

Foto: Kolonialstein von F. Seever (CC-BY-SA)

2. Vergleiche die Fotografien von 1932 und heute tabellarisch, indem Du Gemeinsamkeiten und Unterschiede vor allem in Bezug auf die Wirkung des Kolonialsteins gegenüberstellst. Beginne mit der Zuordnung folgender Begriffe zu den Bildern:

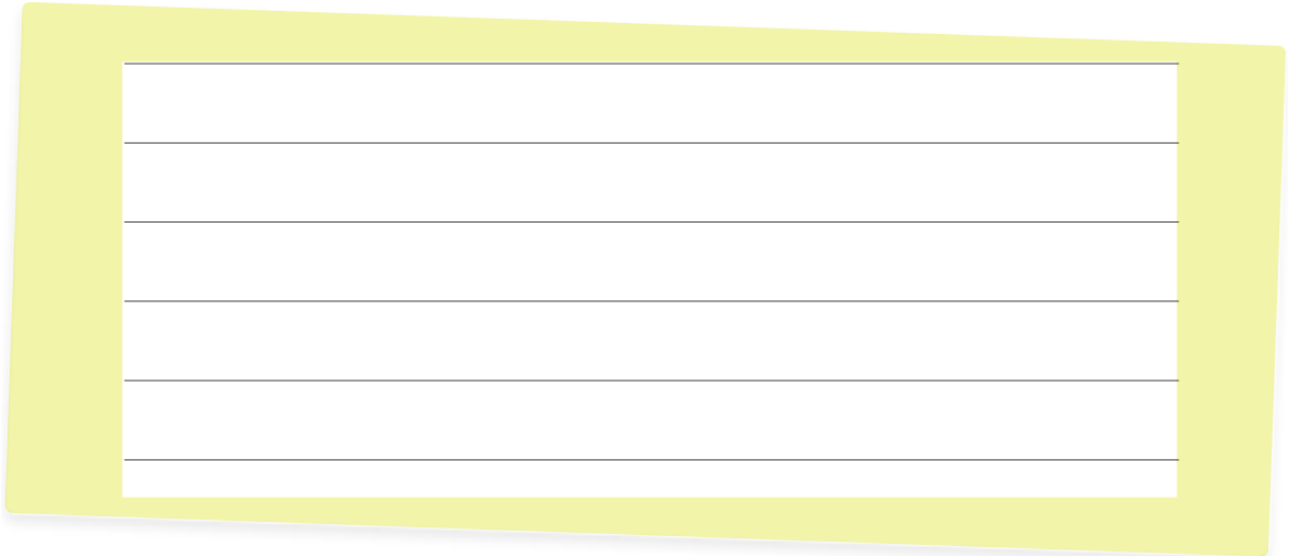
- Fahnen – Inschrift - Kolonialuniformen
- trist - feierlich - verlassen - offiziell
- Inschrift - Kranz - unauffällig
- Kranz

## Hilfestellung


Ein Vergleich untersucht problembezogen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede historischer Sachverhalte. Dazu werden zunächst die Bilder beschrieben, analysiert und anschließend interpretiert.



3. Entwirf eine Tafel, die zur Information an den Kolonialstein angebracht werden könnte. Berücksichtige dabei
- a) die Fakten aus dem Zeitstrahl
  - b) den Standort des Kolonialsteins
  - c) seine historische und gegenwärtige Bedeutung

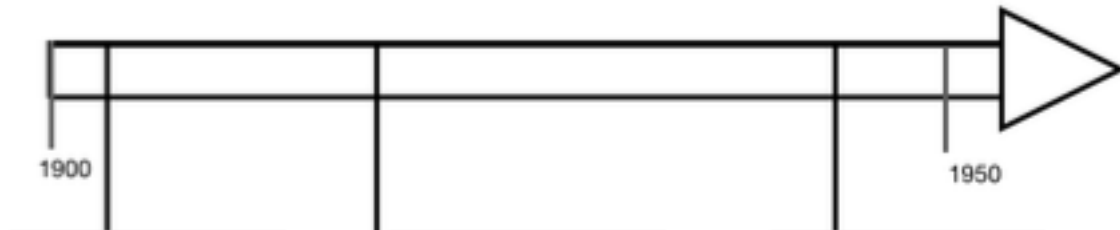


4. Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen diskutiert über den Erhalt des Kolonialsteins. Die Antragsteller fordern eine Tafel zum Gedenken und ein Dach zum Erhalt des Denkmals, damit der Stein vor Wind und Wetter geschützt ist. Gegenstimmen fordern den Abtransport des Findlings. Stelle deine Position um den Erhalt des Kolonialsteins in einem Brief an das Landesamt dar.

 **Landesamt für Denkmalpflege**  
Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen in Dresden ist eine der beiden Denkmalfachbehörden des Bundeslandes Sachsen. Zu den Aufgaben gehört die Erforschung, der Schutz und Erhalt der Kulturdenkmäler in Sachsen.

## Erwartungshorizont - Kolonialstein

1. Vervollständige den Zeitstrahl zur Geschichte des Kolonialsteines mithilfe des Videos. Ordne die Jahreszahlen korrekt zu und gib jeweils einen Stichpunkt zur Erläuterung der Jahreszahl an. (0.5 Punkte je richtig zugeordneter Jahreszahl, 0.5 Punkte je richtigen Fakt es zur Jahreszahl, max. 3 Punkte)



1903	1920er	nach 1945
Auftrag für in den Kolonialkriegen gefallene Soldaten	Setzung des Findlings nach Ersten Weltkrieg, zur Erinnerung an die verlorenen Kolonien	Entfernung der Inschrift

2. Vergleiche die Fotografien von 1932 und heute tabellarisch, indem Du Gemeinsamkeiten und Unterschiede vor allem in Bezug auf die Wirkung des Kolonialsteins gegenüberstellst. Beginne mit der Zuordnung folgender Begriffe zu den Bildern.... (max. 7 Pkt.)

Beispiellösung:

historische Fotografie 1932	Fotografie 2017	
<p>Fahnen, Inschrift, Kolonialuniformen, feierlich &amp; offiziell, Kranz</p> <p>Ich sehe mehrere Personen in (Kolonial-)Uniformen vor dem Stein mit der Aufschrift „Deutsche Gedenkt Eurer Kolonien“ stehen. Vor dem Findling liegt ein Kranz, die Jungen, die hinter dem Stein stehen, tragen Fahnen. Die Stimmung ist feierlich und offiziell.</p>	<p>trist &amp; verlassen, fehlende Inschrift</p> <p>Ich sehe einen Stein, der von Wiese und Büschen umgeben ist. Auf dem Stein lassen sich Spuren einer Inschrift erkennen. Die Stimmung ist eher trist und verlassen.</p>	<p>max. 2 Pkt. (Zuordnung der Begriffe)</p> <p>max. 3 Pkt. (Beschreibungen und Analysen)</p>
<p>Zwischen den Bildern lässt sich klar einen Unterschied zwischen der Stimmung ausmachen. In der Fotografie von 1932 umringen Menschen den Findling, es wirkt sehr offiziell und wichtig. Bei dem Foto von 2017 könnte es sich um quasi jeden beliebigen Stein handeln. Grund dafür könnte sein, dass die Inschrift entfernt wurde nach dem Zweiten Weltkrieg und der Findling so in Vergessenheit geraten ist.</p>		<p>max. 2 Pkt. (Vergleich, Deutung)</p>



3. Entwirf eine Tafel, die zur Information an den Kolonialstein angebracht wird. Berücksichtige dabei die Fakten aus dem Zeitstrahl, den Standort des Kolonialsteins und die historische Bedeutung. (0.5 Pkt. je Fakt, maximal 3; 2 Pkt. für Standort, 1 Pkt. für historische Bedeutung; insg. max. 5 Punkte)  
**Beispiellösung: Der Kolonialstein wurde 1903 von einem königlich-sächsischen Militärverein für die in den Kolonialkriegen gefallenen Soldaten in Auftrag gegeben. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Findling in den 1920ern mit der Aufschrift „Deutsche Gedenkt Eurer Kolonien“ in der Nähe des Völkerschlachtdenkmal in Leipzig gesetzt, da Deutschland seine Kolonien im Krieg verloren hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Inschrift entfernt.**
4. Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen diskutiert den Erhalt des Kolonialsteins. Die Antragsteller fordern eine Tafel zum Gedenken und ein Dach zum Erhalt des Denkmals, damit der Stein vor Wind und Wetter geschützt ist. Gegenstimmen fordern den Abtransport des Findlings. Stelle deine Position zur Diskussion um den Erhalt des Kolonialsteins in einem Brief an den Stadtrat dar. (1 Punkt für Position, 2 Punkte für die Argumente und Begründung und 1 Punkt für das Einhalten der Formalia eines Briefes; max. 5 Punkte)

**Beispiellösung:**

**Sehr verehrte Damen und Herren des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, Ich hörte, dass sie darüber diskutieren, ob der Kolonialstein erhalten bleiben soll. Ich bin der Meinung, er sollte erhalten bleiben, da er ein Teil unserer Geschichte ist. Außerdem würde ich vorschlagen, dass eine Tafel angebracht wird, damit der Kolonialstein auch als solcher erkannt wird und man die Geschichte dahinter erfahren kann. Ich denke, dass der Erhalt wichtig ist, da die deutsche Vergangenheit mit ihren Kolonien und ihr Umgang mit ihr der Öffentlichkeit gezeigt werden sollte.**

**Mit freundlichen Grüßen,  
X.**

